

# WOLLWINDELN

## waschen & pflegen

### Lagern

„Verschmutzte Wollwindeln kannst du in einem extra (Woll-)Wetbag oder mit der Wollwäsche im Wäschekorb lagern. Oder sofort waschen, wenn Stuhlgang darauf gelandet ist.“

### Waschen

„Wasche die Windeln immer auf links gedreht!  
Im Wollwaschgang deiner Waschmaschine: ca **400-600 Umdrehungen**, **max. 30°C mit Wollwaschmittel** (zB Ulrich Natürlich, Eucalan, Hess Natur oder mit Patounis Olivenöl-(Kern)Seifenflocken)

Wasche die Windeln aber am Besten **mit Hand im Waschbecken** mit handwarmem Wasser und einem **Spritzer Wollwaschmittel**.“

### Fetten

„Wasche deine Windeln und fette sie noch nass, auf links gedreht.

**Das brauchst du:** Große **Schüssel** mit 1-2 Liter handwarmem Wasser pro Windel, 1 Tasse, kochendes Wasser, **Wollfett**, **Spülmittel** oder **Seifenflockenemulsion**, Löffel

Gib je Windel **1-2L Wasser** in die Schüssel. Gib **¼ TL Wollfett** in die Tasse und gieße kochendes Wasser dazu (etwa  $\frac{1}{4}$ ). Wenn sich das Wollfett aufgelöst hat, gib einen Spritzer Spülmittel oder Seifenflockenemulsion hinzu und rühre, bis eine milchigweiße Emulsion entsteht (bis keine / wenige Fettaugen zu sehen sind).

Gib nun die Emulsion in deine Wasser-Schüssel, rühre um und leg die Windel mit der Wollseite nach unten hinein.

Dort kann die Windel über Nacht oder ca. 3 Stunden baden.  
Trockne die Windel liegend, nicht in der direkten Sonne.  
Nicht auswringen, sondern ausdrücken (mit einem Handtuch zB).“



# WOLLWINDELN

## Zubehör

### Lanolin

„Wolle wird durch das „Fetten“ mit Wollwachs / Lanolin wasserabweisend. Wähle am Besten ein muselingfreies Lanolin aus kontrolliert biologischer Tierhaltung (z.B. von Julicia).“

### Wunderbürste

„Die Wunderbürste von Leistner eignet sich hervorragend für die Pflege der Windeln. Stuhlreste lassen sich abbürsten, sowie auch kleine Knötchen.“

### Seifenflocken

„Mit den grünen Oliven-(Kern-)Seifenflocken von Patounis kannst du dir eine Emulsion herstellen, die du für die Windelwäsche nutzen kannst und auch das Wollfett lässt sich damit sehr gut emulgieren. So geht`s: gib die Seifenflocken im Verhältnis 1/4 Flocken zu 3/4 kochendem Wasser in einen verschließbaren Behälter (großes Einmachglas zB). Rühre die Emulsion nach 10 Minuten um, sodass sich die Seifenflocken auflösen. Fertig!

Kern-Seifenflocken wirken entfettender als die Olivenölseifenflocken. Sie sind also besonders für die Grundreinigung der Windeln geeignet.“

### Wollwaschseife

„Eine Wollwaschseife (Bärenkind, Julicia, Glückswindel) eignet sich sehr gut für die schnelle Entfernung von kleinen Stuhlflecken. Einfach die betroffene, angefeuchtete Stelle einreiben, abspülen und nochmals einreiben. Einwirken lassen und ggf. leicht abspülen. So umgeht man ein erneutes Fettbad.

Die Seife eignet sich aber nicht als Ersatz zum Fettbad.“

### Woll-Liner

„Ein Woll-Liner / Woll-Einlage ist dazu da, (ungefettet) den Po trocken zu halten, oder dient gefettet als zusätzlichen Auslaufschutz als unterste Lage in der Wollwindel.“

### Frottee-Stoffe

„Frottee-Stoffe sind wunderbar bei Wollwindeln und flüssigem Stuhlgang! Als oberste Lage hält er flüssigen Stuhlgang gut fest.

Generell sollten Einlagen breit in die Windel gelegt werden oder ums Baby herumgewickelt werden.